

Gleiches Recht für alle

So oder so ähnlich könnte der Grundsatz zur Erstellung Ihrer Gasabrechnung lauten. Denn in Deutschland erfolgt die Gasabrechnung auf der Grundlage eichrechtlicher Vorschriften sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, hier insbesondere nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“. Die in diesem Arbeitsblatt festgelegten Verfahren sind mit den Landesbehörden für das Eichwesen und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt abgestimmt und entsprechen den Bestimmungen des Eichrechts. Die Durchführung der Gasabrechnung unterliegt der Kontrolle des zuständigen Eichamtes. So ist gleichermaßen ein Höchstmaß an Präzision und Unabhängigkeit gegeben.

Erdgas – ein Naturprodukt

Im Gegensatz zu Strom unterliegt Erdgas Schwankungen hinsichtlich seines Energieinhalts. Auch der Energiegehalt von eingespeistem Biogas und Wasserstoff muss berücksichtigt werden. Die Gastemperatur und der Gasdruck sind weitere Einflüsse, die in Ihre Gasabrechnung einfließen. Insbesondere spielen dabei folgende Faktoren eine wichtige Rolle:

Zustandszahl

Beim Gas wird zwischen dem Normzustand und dem Betriebszustand unterschieden. Der Betriebszustand ist der Zustand des Gases im Zähler, der je nach Druck und Temperatur variiert. Die Abrechnung erfolgt jedoch auf der Grundlage des Normzustands. Daher muss der Betriebszustand auf den Normzustand umgerechnet werden. Dieses erfolgt über die Zustandszahl, die kundenspezifisch ermittelt wird.

Brennwert

Der Brennwert beschreibt den Energieinhalt, der in einem Kubikmeter Gas im Normzustand enthalten ist, und wird kontinuierlich mit geeichten Messgeräten an repräsentativen Stellen oder nach anerkannten Technischen Regeln ermittelt.

Der DVGW – wer ist das?

Der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein) setzt die technischen Regeln für die Gas- und Wasserversorgung in Deutschland. Er ist der im Energiewirtschaftsgesetz genannte Regelsetzer. Sein Ziel ist sauberes Wasser und sichere Energie zu jeder Zeit.

Herausgeber

**DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. –
Technisch-wissenschaftlicher Verein**

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn
Tel.: +49 228 9188-5
Fax: +49 228 9188-990
info@dvgw.de · www.dvgw.de

Verlag

**wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft
Gas und Wasser mbH**

Josef-Wirmer-Straße 3
53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228 9191-40
Fax: +49 (0)228 9191-499
info@wvgw.de · www.wvgw.de

Mit freundlicher Empfehlung:



© Copyright by DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein, Bonn
Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des DVGW gestattet.
Bildnachweis: © sodapix / www.f1online.de

RATGEBER
ERDGAS

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



www.dvgw.de

307574 / Stand Mai 2022 - Gestaltung: mehrwert.de

Ihre Gasabrechnung, mit Sicherheit richtig!

Wichtige Informationen zur Gasabrechnung für Privathaushalte

Gasabrechnung – ganz genau

Die bezogene Energie berechnet sich auf der Basis des Gasverbrauchs, wozu das gemessene Betriebsvolumen in das Normvolumen umgerechnet und mit dem Abrechnungsbrennwert multipliziert wird. Die Umrechnung von Betriebsvolumen auf Normvolumen erfolgt mittels der Zustandszahl (z). Hierbei werden Gasdruck und Gastemperatur zu Normdruck und Normtemperatur ins Verhältnis gesetzt.

$$E = V_b \times z \times H_{s,eff}$$

z = Zustandszahl
V_n = Normvolumen [m³]
V_b = Betriebsvolumen [m³]
T_n = Normtemperatur = 273,15 K
p_n = Normdruck = 1 013,25 mbar
T_{eff} = 15 °C + 273,15 K = 288,15 K
E = Energie [kWh]

$$z = \frac{V_n}{V_b} = \frac{T_n}{T_{eff}} \times \frac{p}{p_n}$$

H_{s,eff} = Abrechnungsbrennwert [kWh/m³]
p = p_{amb} + p_{eff} [mbar]
p_{amb} = der ermittelte Luftdruck am Gaszähler [mbar]
p_{amb} = 1 014,8 – (0,114 x $\frac{H}{m}$) [mbar]
H = zugeordnete Höhe der Messstelle (Erdbodenniveau des Gebäudes) [m]
p_{eff} = Überdruck [mbar]

Beispielrechnung für Familie Mustermann

Gasverbrauch		
Anfangsstand	vom 01.01.2021	= 1 657 m³
Endstand	vom 31.12.2021	= 5 180 m³
Gasverbrauch	5 180 m³ – 1 657 m³	= 3 523 m³

Zustandszahl	
Zugeordnete Höhe der Messstelle: H = 125 m	
p _{eff}	= 23 mbar
p _{amb}	= [1 014,8 – (0,114 x 125)] mbar = 1 000,55 mbar

Zustandszahl $z = \frac{273,15 \text{ K}}{288,15 \text{ K}} \times \frac{(1\,000,55 + 23) \text{ mbar}}{1\,013,25 \text{ mbar}} = 0,9576$

Brennwert (Abrechnungszeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021)	
Abrechnungsbrennwert	= 11,140 kWh/m³

Abrechnung	
Gasverbrauch x Zustandszahl x Abrechnungsbrennwert = Energie	
3 523 m³ x 0,9576 x 11,140 kWh/m³	= 37 582 kWh

Wie erfolgt die korrekte Gasabrechnung?

Verbrauchsabrechnung Gas
Zählernummer: A12345678

Datum	Standermittlung	Stand (m³)	Differenz (m³)	Zustandszahl	Abrechnungs-brennwert (kWh/m³)	Energie (kWh)
01.01.2021	Ableseung	1 657				
31.12.2021	Ableseung	5 180	3 523	0,9576	11,140	37 582
Verbrauchte Energie in dem Zeitraum						37 582
Verbrauchte Energie vom 01.01.2020 - 31.12.2020 zum Vergleich						36 678



Verbrauchszeitraum	Energie (kWh)	Preis (€/kWh)	Betrag (€)
01.01.2021 - 31.07.2021	22 832 ¹⁾	0,00	0,00
01.08.2021 - 31.12.2021	14 750 ¹⁾	0,00	0,00

¹⁾ Die Aufteilung der Menge erfolgt nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“.

Ihre Gasabrechnung errechnet sich aus drei Werten: Gasverbrauch, Zustandszahl und Brennwert

Der Gasverbrauch (m³) wird mit einem geeichten Gaszähler gemessen und über das Zählwerk des Gaszählers ermittelt. Der **Gasverbrauch** ist die Differenz der Zählerstände zwischen Beginn und Ende der Abrechnungsperiode.

Der Betriebszustand ist der Zustand des Gases im Zähler, der je nach Druck und Temperatur variiert. Die Abrechnung erfolgt jedoch auf der Grundlage des Normzustands. Daher muss der Betriebszustand auf den Normzustand umgerechnet werden. Dieses erfolgt über die **Zustandszahl**, die kunden-spezifisch ermittelt wird.

Der Brennwert beschreibt den Energiegehalt, der in einem Kubikmeter Gas enthalten ist, und wird kontinuierlich mit geeichten Messgeräten an repräsentativen Stellen oder nach anerkannten Technischen Regeln ermittelt. Aus diesen Brennwerten wird der Abrechnungsbrennwert berechnet. Multipliziert man nun den Gasverbrauch, die Zustandszahl und den **Abrechnungs-**

brennwert miteinander, ergibt sich die verbrauchte **Energie**. Sie wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben und nach den Preis-/Tarifstrukturen des jeweiligen Lieferanten abgerechnet.



Falls in der Gasabrechnung die Abrechnungszeitspanne unterteilt werden muss (z. B. wegen Preis- oder Steueränderungen) und keine Ableseung des Gaszählers vorliegt, wird diese Aufteilung nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 685 durchgeführt.

Weitergehende Informationen

Für eine Vertiefung in die Abrechnung von Gas wird das DVGW-Arbeitsblatt G 685 empfohlen. Dieses Arbeitsblatt wurde vom DVGW, der PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) und den Eichbehörden der Bundesländer erarbeitet. Ihr Versorgungsunternehmen informiert Sie gerne über die Gasabrechnung, wenn Sie noch Fragen haben.